



Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
11.08.2023

7.85.00

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das
Fach Sport für Förderpädagogik

Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Sport für Förderpädagogik

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen. Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichsräte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	11.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 06 ... am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module.....	1
§ 2 Besondere Prüfungsformen	2
§ 3 Anwesenheitsregelung in Lehrveranstaltungen.....	2
§ 4 Modulabschlussprüfungen.....	2
§ 5 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan	4
Anlage 2: Modulbeschreibungen	6

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die drei Module, die aus dem Unterrichtsfach Sport mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

- das Modul *Sportdidaktik* (06-Spo-L2/L5-04),

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

- ein Modul nach Wahl aus dem Bereich der Anwendungsfelder:
 - *Anwendungsfelder I* (06-Spo-L2/L5-05) und/oder
 - *Anwendungsfelder II* (06-Spo-L2/L5-07) und/oder
 - *Anwendungsfelder III* (06-Spo-L2/L5-08),
- ein Modul nach Wahl aus dem Bereich der Fachwissenschaften:
 - *Sportmedizin/Trainingswissenschaft* (06-Spo-L2/L5-03) oder
 - *Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie* (Spo-L2/L5-06) oder
 - *Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung* (06-Spo-L2/L5-11).

§ 2 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

1. Lehrversuch: eigenständig geplante, durchgeführte sowie reflektierte Unterrichtssequenz zu einem ausgewählten Thema; unter Berücksichtigung geklärter Qualitätsmerkmale der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion. Ein Lehrversuch schließt die Verschriftlichung vorgenannter Elemente ein.
2. Textarbeit: Bearbeitung vorgegebener oder selbst gewählter Texte in thematischem Bezug zu den Lehrveranstaltungsinhalten. Die Bearbeitung zielt auf die Rezeption sowie Reflexion der Textinhalte und kann auf verschiedene Weisen erfolgen (z.B. Textexzerpt, MindMap).
3. Ausarbeitung: schriftliche Form der Zusammenstellung relevanter inhaltlicher Aspekte, die einen klaren inneren thematischen Zusammenhang aufweisen (im Vergleich zum Portfolio: keine einzelnen abgrenzbaren ‚Werkstücke‘), jedoch nicht der klassischen Form der Hausarbeit entsprechen.
4. Lernjournal: Entspricht im Ansatz einem Portfolio (siehe §18-4 LPO), mit einem grundlegenden Fokus auf der selbstreflexiven Begleitung individueller Lernprozesse.

§ 3 Anwesenheitsregelung in Lehrveranstaltungen

(1) In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

(2) Für alle Seminare mit einem Zeitäquivalent von 2 SWS dürfen max. drei Zeitstunden oder 2 Sitzungen (für semesterbegleitende Veranstaltungen) versäumt werden. Für alle Seminare mit einem Zeitäquivalent von 3 SWS dürfen max. 4,5 Zeitstunden oder 2 Sitzungen (bei semesterbegleitenden Veranstaltungen) versäumt werden.

(3) Regelungen, nach denen geringere Anwesenheitszeiten erforderlich sind, können zu Beginn einer Veranstaltung festgelegt werden.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Die Modulabschlussprüfung wird in Form und Umfang in den einzelnen Modulen benannt. Die 1. und 2. Wiederholungsprüfung entspricht in der Regel der Erstprüfung, wobei nur nicht bestandene Teilprüfungen wiederholt werden müssen. Weicht die 1. und/oder 2. Wiederholungsprüfung davon ab, finden sich hierzu Hinweise in der Modulbeschreibung.

§ 5 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den #. ### ####

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Anlage 1: Studienverlaufsplan

	LP	Semester					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
06-Spo-L2/L5-01 Einführung in das Studium für das Fach Sport	3	S					
		Ü					
06-Spo-L2/L5-02 Sportpädagogik	3	VL					
		S					
06-Spo-L2/L5-03 Sportmedizin/Trainingswissenschaft	6	VL					
			VL				
06-Spo-L2/L5-04 Sportdidaktik	4		VL				
				S			
06-Spo-L2/L5-05 Anwendungsfelder I	6		S				
			S				
			S				
06-Spo-L2/L5-06 Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie	6			VL			
					VL		
06-Spo-L2/L5-07 Anwendungsfelder II	6			S			
				S			
				S			
06-Spo-L2/L5-08 Anwendungsfelder III	6				S		
					S		
					S		
06-Spo-L2/L5-09 Praxissemester im Fach Sport	18				PrSe (V)		
						PrSe (D/B)	
						PrSe (A)	
						S	
						S*	
06-Spo-L2/L5-10 Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung	6					VL	
						S	
06-Spo-L2/L5-11 Wahlbereich Anwendungsfelder	5					S	
						S	

*Lehrveranstaltung nicht aus dem Bereich des Faches Sport.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

- 1. VL = Vorlesung
- 2. S = Seminar
- 3. Ü = Übung
- 4. PrSe (V) = Vorbereitungsseminar Praxissemester
- 5. PrSe (D/B) = Durchführungsphase und Begleitseminar Praxissemester
- 6. PrSe (A) = Auswertungsseminar Praxissemester
- 7. ■ = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Anlage 2: Modulbeschreibungen

06-Spo-L2/L5-01 - Einführung in das Studium für das Fach Sport	7
06-Spo-L2/L5-02 - Sportpädagogik.....	9
06-Spo-L2/L5-03 - Sportmedizin / Trainingswissenschaft.....	11
06-Spo-L2/L5-04 - Sportdidaktik	12
06-Spo-L2/L5-05 - Anwendungsfelder I	14
06-Spo-L2/L5-06 - Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie	16
06-Spo-L2/L5-07 - Anwendungsfelder II	17
06-Spo-L2/L5-08 -Anwendungsfelder III	19
06-Spo-L2/L5-06 - Praxissemester im Förderschullehramt (SPS 2) Fach Sport	21
06-Spo-L2/L5-10 - Sozialwissenschaftliche Perspektive auf Sport und Bewegung	24
06-Spo-L2/L5-11 - Wahlbereich Anwendungsfelder	26

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-01	Einführung in das Studium für das Fach Sport	3 LP
	Studying physical education	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 1
	erstmals angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen den Aufbau und die Zielsetzungen des Studiums in Bezug auf die Schularten L5 und L2 und verstehen den Zusammenhang der einzelnen Studienbestandteile hinsichtlich einer Professionalisierung für das Fach Sport,
- können die eigenen (sport)biographischen Erfahrungen reflektieren und mit spezifischen Anforderungen der Rolle als Lehrperson in Verbindung bringen,
- kennen Grundgedanken zu Aufgaben und Qualitätsmerkmalen von Sportunterricht und können diese reflektieren,
- kennen Qualitätsmerkmale didaktischen Designs und deren Bedeutsamkeit für die Vermittlung,
- können erste interaktive Unterrichtsschritte gestalten und verstehen deren Relevanz im Kontext eines sozialkonstruktivistischen Unterrichtsverständnisses,
- können grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken überblicken, anwenden, einordnen und für ihr weiteres Studium sowie ihren Beruf nutzbar machen,
- kennen Recherchemöglichkeiten zum Auffinden von Fachliteratur (z.B. Kataloge, Datenbanken) und können diese zielgerichtet nutzen,
- können Informationen aus fachwissenschaftlichen Texten in ihrer Relevanz einschätzen, sinnlogisch aufarbeiten und darstellen.

Inhalte:

- Aufbau und Zielsetzung des Studiums für das Fach Sport
- Kerngedanken einer Professionalisierung in der Sportlehrerbildung
- Aufgaben und Qualitätsmerkmale von Sportunterricht
- Qualitätsmerkmale didaktischen Designs und der interaktiven Präsentation bzw. Vermittlung
- Literaturrecherche
- Informationsaufbereitung und -darstellung
- Arbeiten mit Literaturverwaltungsprogrammen, Zitieren und Belegen
- Arbeiten mit Textverarbeitungsprogrammen (u.a. Erstellen von Formatvorlagen)

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, einsemestrig

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar: „Einführung in das Studium für das Fach Sport“	30	30
Übung: „Einführung in das sportwissenschaftliche Arbeiten“	15	15
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: Seminar: Präsentation mit Ausarbeitungen (10-15 Seiten); Übung: Bearbeitung begleitender Übungsaufgaben (15-20 Seiten)

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Modulprüfung: modulabschließend

- Hausarbeit (6-12 Seiten)
- Die Prüfung findet organisatorisch in der Übung statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-02	Sportpädagogik	3 LP
	Sports Pedagogy	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 1
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele:

Vorlesung: Die Studierenden

- kennen sportpädagogische Grundbegriffe und können das Fachgebiet im Kontext der Sportwissenschaft verorten,
- kennen anthropologische und sportpädagogische Grundgedanken im Kontext Erziehung und Bildung und können deren Bedeutsamkeit nachvollziehen,
- verstehen die Relevanz von Sinn- und Begründungszusammenhängen in Hinblick auf Gegenstand und Zielsetzungen im Fach Sport,
- kennen relevante Merkmale pädagogischer Beziehungen sowie Lehr-Lernumgebungen und deren Wirkungen und können die Kenntnisse auf das eigene unterrichtliche Handeln beziehen,
- können die Bedeutung bzw. die Potenziale von Bewegung und Sport für unterschiedliche Bezugsgruppen (Schüler:innen mit besonderen Bedürfnissen) reflektieren.

Seminar: Die Studierenden

- kennen anthropologische und pädagogische Grundmerkmale des Phänomens Spiel/Spielen bzw. spielerischer Handlungen,
- kennen Strukturbereiche und vielseitige Formen ‚Kleiner Spiele‘ sowie deren pädagogisch-didaktische und mögliche funktionale Bezüge,
- verstehen die Relevanz von Regelstrukturen und können Spielregeln aufstellen/anpassen, vermitteln sowie einfordern,
- kennen verschiedene Sportspielvermittlungskonzepte als Hinführung zu den großen Sportspielen und verstehen deren methodische Logiken,
- können Spielformen und Sportspiele anleiten und deren Durchführung didaktisch reflektieren.

Inhalte:

Vorlesung:

- Grundbegriffe, anthropologische und sportpädagogische Grundgedanken
- Grundgedanken zur Bewegungs- und Sportkultur
- Erziehungs- und Bildungsziele im Feld Bewegung und Sport
- Gegenstands- und Unterrichtsverständnis
- Lernende und Lehrende, Lehr-Lernumgebungen, Pädagogische Beziehung/en

Seminar:

- Grundlagen und Strukturierung des Felds ‚Kleine Spiele‘
- Verschiedene Sportspielvermittlungskonzepte im Vergleich
- Organisatorische bzw. methodische didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, Teilhabe, bewegungs- und sportkulturelle Aspekte, ...)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung)

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, einsemestrig

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung „Sportpädagogik“	15	15
Seminar „Von den Kleinen Spielen zu den Sportspielen“	30	30
Summe:	90	
Prüfungsvorleistungen: Vorlesung: begleitende Bearbeitung von Texten (6-8 Texte)		
Modulprüfung: modulbegleitend – Vorlesung: Klausur (45-60 Minuten), Seminar: Klausur (45-60 Minuten) oder Ausarbeitung (10-15 Seiten). – Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden. – Modulabschlussnote: 70 % Vorlesung, 30 % Seminar.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-03	Sportmedizin / Trainingswissenschaft	6 LP
	Exercise Science / Sports Medicine	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 1/2
	erstmals angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse im anatomisch- strukturellen Aufbau der Organe und Gewebe des menschlichen Körpers in enger Abhängigkeit zu deren Funktion,
- kennen grundlegende physiologische Prozesse im menschlichen Körper,
- Verfügen über Wissen zur funktionellen und strukturellen Anpassung der Organe und Gewebe an akute Belastungen und regelmäßiges Training,
- Kennen die Unterschiede anatomischer Strukturen, physiologischer Prozesse und gesundheitlicher Wirkungen von sportlicher Aktivität bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,
- Können die gesundheitlichen Wirkungen des Sports vor dem Hintergrund eines biopsychosozialen Verständnisses von Gesundheit und Krankheit einordnen,
- verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Abhängigkeiten zwischen den Anforderungen sportlicher Bewährungssituationen, der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Trainingsgestaltung,
- kennen grundlegende Systematisierungs- und Strukturierungsansätze der sportlichen Leistungsfähigkeit und deren Ansteuerung durch Training,
- berücksichtigen trainingswissenschaftliche Prinzipien bei der Gestaltung des Schulsports.

Inhalte:

- Wesentliche anatomische Strukturen und physiologischen Prozesse, die bei sportlicher Aktivität bedeutsam sind
- Kenntnisse zu den funktionellen und strukturellen Anpassungsprozessen durch akute Belastung und regelmäßige Bewegung
- Bio-psychosoziale Konzepte von Gesundheit und Krankheit
- Grundlegende trainingswissenschaftliche Konzepte und Denkweisen
- Trainingsplanung, Trainingssteuerung und zentrale Trainingsmethoden, illustriert an ausgewählten Beispielen

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: VL I; SoSe: VL II)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Trainingswissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: -

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung I: „Sportmedizin“	30	60
Vorlesung II: „Trainingswissenschaft“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Vorlesung I: begleitende Bearbeitung von Texten (6-8 Texte)

Modulprüfung: modulabschließend

- Klausur zu Vorlesung I und Vorlesung II (90 Minuten)
- Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-04	Sportdidaktik	4 LP
	Sport Didactics	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 2/3
	erstmals angeboten im SoSe 2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen Grundbegriffe der Sportdidaktik und können das Fachgebiet im Kontext der Sportwissenschaft verorten,
- verfügen über Kenntnisse relevanter Bezüge sportdidaktischen Denkens und Handelns und können diese für ein reflektiertes Unterrichtsverständnis und für die Unterrichtsplanung nutzbar machen,
- kennen die curricularen Grundlagen für das Fach Sport und können in der Unterrichtsplanung darauf Bezug nehmen,
- kennen die verschiedenen Ebenen Unterrichtsplanung und sind in der Lage entsprechende Planungsschritte sinnlogisch und didaktisch reflektiert vorzunehmen,
- kennen Ansätze der Unterrichtsauswertung und können diese im Zusammenwirken von Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren,
- können heterogene Lernvoraussetzungen und die daraus resultierenden besonderen Bedürfnisse auf der Ebene der Unterrichtsplanung zielbewusst berücksichtigen.

Inhalte:

- Sportdidaktische Grundbegriffe und Grundgedanken
- Inhaltliche, zielsetzungsbezogene sowie methodische/organisatorische Bezüge der Vermittlung
- Unterrichtliche Kommunikation und Interaktion
- Curriculumsbezogene Ableitung kompetenzorientierter Lernziele
- Ebenen der Unterrichtsplanung: Verlaufs-, Reihen-, Jahresplanung
- Auswertungsverfahren im Kontext von Komplexität und Ungewissheit von Lehr-Lern-Prozessen

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im SoSe, zweisemestrig (SoSe: VL; WiSe: S)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2,L3,L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: „ Sportdidaktik“	30	30
Seminar: „Sportunterricht planen und auswerten“	30	30
Summe:	120	

Prüfungsvorleistungen: Seminar: Bearbeitung begleitender Übungsaufgaben (20-30 Seiten)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Vorlesung: Klausur (60 Minuten), Seminar: Portfolio (20-30 Seiten) mit/ohne Klausur (30-45 Minuten).
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen beider Lehrveranstaltungen zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Besondere Hinweise: Das erfolgreiche Absolvieren der Vorlesung „Sportpädagogik“ (im Modul 06-Spo-L3/BBB-02) vor dem Besuch der Veranstaltungen des Moduls „Sportdidaktik“ (Modul 06-Spo-L3/BBB-05) wird dringend empfohlen.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-05	Anwendungsfelder I	6 LP
	Application Fields I	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 2/3
	erstmals angeboten im SoSe 2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können die Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im jeweiligen Bewegungsfeld benennen und erläutern,
- erwerben die zur Vermittlung notwendigen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Eigenrealisation als Instrument der Erkenntnisgewinnung im Professionalisierungsprozess),
- können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bezüge hinsichtlich der jeweiligen Inhalte vernetzen und auf das Handlungsfeld Schulsport beziehen,
- kennen adressatengerechte methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen und können diese in Bezug auf den Schulsport analysieren und reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern demonstrieren sowie zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- können den Beitrag des jeweiligen Inhaltsfeldes und dessen Thematisierungsmöglichkeiten zum Erziehungs- und Bildungsauftrag erläutern, kritisch reflektieren und in der Unterrichtsgestaltung konkretisieren,
- verstehen Lehr-Lernsituationen als gemeinsame Konstruktion zwischen Lernenden und Lehrenden und wissen um die daraus resultierende Komplexität und Ungewissheit von Unterrichtsprozessen,
- können die Schritte Wahrnehmen, Interpretieren und Entscheiden reflexiv einordnen.

Inhalte:

- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. den jeweiligen Bewegungsfeldern zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, ...)
- Organisatorische bzw. methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, Leisten/Leistung erfassen und einschätzen, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, ...)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, SoSe/Wise nach Wahl und Angebot

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leitung der Anwendungsfelder

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I: „Laufen, Springen, Werfen/Leichtathletik“	30	30
Seminar II: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Basketball“	30	30
Seminar III: „Spielen in und mit Regelstrukturen /Volleyball“	30	30

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Summe:	180
Prüfungsvorleistungen: sportmotorische Mindestleistungen, (Kurz)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten)	
Modulprüfung: modulbegleitend – Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar. – Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller drei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes. – Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Lernjournal/Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden. – Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. – Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der drei Seminare zusammen.	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch	
Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-06	Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie	6 LP
	Human Movement Sciences/Sport and Exercise Psychology	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 3/4
	erstmals angeboten im WiSe 2024/2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können die grundlegenden Ansätze der Bewegungswissenschaft im Kontext motorischer Kontrolle und motorischen Lernens darstellen und erklären und diese auf unterschiedliche Anwendungsfelder im Bereich Sport und Bewegung beziehen,
- können Lehr-/Lernprozesse aus bewegungswissenschaftlicher und sportpsychologischer Sicht einordnen, bewerten und auf Praxisbeispiele übertragen,
- können sinnesphysiologische und -psychologische Grundlagen der Wahrnehmung für motorische Kontrolle und motorisches Lernen nachvollziehen,
- können motivationale und emotionale Aspekte des Sporttreibens einordnen und auf unterschiedlichen Zielgruppen beziehen.

Inhalte:

- Motorische Kontrolle
- Motorisches Lernen
- Ausgewählte Themen der motorischen Entwicklung
- Wahrnehmung und Handlungssteuerung
- Motivation und Emotion im Sport
- Persönlichkeits- und sozialpsychologische Aspekte des Sports

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: VL I, SoSe: VL II)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB/L2/L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung I: „Bewegungswissenschaft“	30	60
Vorlesung II: „Sport- und Bewegungspsychologie“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: modulabschließend

- Zu Vorlesung I und Vorlesung II: Klausur (90-120 Minuten) oder Lernjournal/Portfolio (10-20 Seiten)
- Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden.
- Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Modulabschließende Prüfung erfolgt in der Regel im Sommersemester

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-07	Anwendungsfelder II	6 LP
	Application Fields II	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 3/4
	erstmals angeboten im WiSe 2024/2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können die Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im jeweiligen Bewegungsfeld benennen und erläutern,
- erwerben die zur Vermittlung notwendigen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Eigenrealisation als Instrument der Erkenntnisgewinnung im Professionalisierungsprozess),
- können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bezüge hinsichtlich der jeweiligen Inhalte vernetzen und auf das Handlungsfeld Schulsport beziehen,
- kennen adressatengerechte methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen und können diese in Bezug auf den Schulsport analysieren und reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern demonstrieren sowie zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- können den Beitrag des jeweiligen Inhaltsfeldes und dessen Thematisierungsmöglichkeiten zum Erziehungs- und Bildungsauftrag erläutern, kritisch reflektieren und in der Unterrichtsgestaltung konkretisieren,
- verstehen Lehr-Lernsituationen als gemeinsame Konstruktion zwischen Lernenden und Lehrenden und wissen um die daraus resultierende Komplexität und Ungewissheit von Unterrichtsprozessen,
- können die Schritte Wahrnehmen, Interpretieren und Entscheiden reflexiv einordnen.

Inhalte:

- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. den jeweiligen Bewegungsfeldern zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, ...)
- Organisatorische bzw. methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, Leisten/Leistung erfassen und einschätzen, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, ...)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, WiSe/SoSe nach Wahl und Angebot

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leitung der Anwendungsfelder

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I: „Turnen an und mit Geräten/Geräturnen“	30	30
Seminar II: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Handball“	30	30

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Seminar III: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Rückschlag- spiele“	30	30
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: sportmotorische Mindestleistungen, (Kurz)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten)		
Modulprüfung: modulbegleitend – Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar. – Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller drei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes. – Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Lernjournal/Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden. – Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. – Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der drei Seminare zusammen.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-08	Anwendungsfelder III	6 LP
	Application Fields III	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 4/5
	erstmals angeboten im SoSe 2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können die Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im jeweiligen Bewegungsfeld benennen und erläutern,
- erwerben die zur Vermittlung notwendigen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Eigenrealisation als Instrument der Erkenntnisgewinnung im Professionalisierungsprozess),
- können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bezüge hinsichtlich der jeweiligen Inhalte vernetzen und auf das Handlungsfeld Schulsport beziehen,
- kennen adressatengerechte methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen und können diese in Bezug auf den Schulsport analysieren und reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern demonstrieren sowie zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- können den Beitrag des jeweiligen Inhaltsfeldes und dessen Thematisierungsmöglichkeiten zum Erziehungs- und Bildungsauftrag erläutern, kritisch reflektieren und in der Unterrichtsgestaltung konkretisieren,
- verstehen Lehr-Lernsituationen als gemeinsame Konstruktion zwischen Lernenden und Lehrenden und wissen um die daraus resultierende Komplexität und Ungewissheit von Unterrichtsprozessen,
- können die Schritte Wahrnehmen, Interpretieren und Entscheiden reflexiv einordnen.

Inhalte:

- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. den jeweiligen Bewegungsfeldern zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, ...)
- Organisatorische bzw. methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, Leisten/Leistung erfassen und einschätzen, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, ...)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, SoSe/WiSe nach Wahl und Angebot

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leitung der Anwendungsfelder

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: —

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I: „Bewegen im Wasser/Schwimmen“	30	30
Seminar II: „Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten/Gymnastik und Tanz“	30	30
Seminar III: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Fußball“	30	30

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Summe:	180
Prüfungsvorleistungen: sportmotorischen Mindestleistungen, (Kurz)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten)	
Modulprüfung: modulbegleitend – Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar. – Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller drei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes. – Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Lernjournal/Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden. – Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. – Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der drei Seminare zusammen.	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch	
Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-09	Praxissemester im Förderschullehramt (SPS 2) Fach Sport	18 LP
	Advanced Internship in Special Needs Teacher Education	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 4/5 oder 5/6
	erstmals angeboten im SoSe 2025	

Qualifikationsziele: Fachliche Lehr-Lernprozesse beobachten und gestalten: Die Studierenden

- sind in der Lage Sportunterricht merkmalsbezogen zu beobachten und ihre Beobachtungen strukturiert zu formulieren
- können die erworbenen theoretischen Kenntnisse zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung in die Unterrichtsrealität übertragen
- haben ein vertieftes Verständnis einer strukturierten Bedingungsanalyse bzw. der Diagnose individueller Lernvoraussetzungen bezogen auf eine konkrete Lerngruppe
- können in Ansätzen im Unterrichtsverlauf auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden eingehen
- können in Ansätzen Leistungen von Lernenden lernzielbezogene erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen

Den Erziehungsauftrag erkennen: Die Studierenden

- können die Rolle und Aufgaben als Lehrkraft über das fachliche Lehren und Lernen hinaus auf Basis konkreter Erfahrungen reflektieren
- haben ein Verständnis von der Beteiligung an erzieherischen Aufgaben im schulischen Kontext
- nehmen die Schülerperspektive wahr und beziehen diese in Handlungsentscheidungen mit ein
- kennen die relevanten aktuellen Erlasse und berücksichtigen diese in ihrem Handeln

Die Institution Schule kennenlernen (Administration/Teilhabe am Schulleben): Die Studierenden

- verfügen über Basiskenntnisse hinsichtlich Strukturen und Abläufe der schulischen Administration (u.a. Ansprechpartner, Funktionsstellen, Sitzungen, Vertretungsregelungen)
- kennen relevante Elemente des Schullebens an der jeweiligen Schule
- können Ideen bezüglich möglicher Beiträge zum Schulleben entwickeln

Teilhabe an professioneller Kommunikation: Die Studierenden

- sind in der Lage, sich an Personen mit höherer Expertise zu wenden und mit ihr in einen fachlichen Austausch zu treten (Mentoren, schulische Fachkollegen, universitäre Dozierende)
- sind bereit zur Teilnahme an Dienstsitzungen und zur Beteiligung am fachlichen Austausch
- nutzen Möglichkeiten Beratungstätigkeiten in der Schule kennenzulernen (z.B. Elterngespräch)

Verschränkung theoretischer und praktischer Bezüge: Die Studierenden

- können Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrerfahrungen im Spiegel relevanter theoretischer Bezüge reflektieren
- sind in der Lage eine Fragestellung an die Praxis bzw. aus der Praxis heraus theoriebezogen zu formulieren und im Sinne des Ansatzes ‚Forschenden Lernens‘ zu bearbeiten

Reflexive Professionalitätsentwicklung: Die Studierenden

- können Praxiserfahrungen u.a. hinsichtlich der Co-Konstruktivität von Lehrkraft und Schüler:innen sowie Erfahrungen mit Kolleg:innen reflektieren
- können Entwicklungspotentiale der eigenen professionellen Handlungsfähigkeit im Spiegel der Praxiserfahrungen benennen
- können die Berufswahl vor dem Hintergrund der Erfahrungen im Praxissemester reflektieren

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Inhalte:

- Rückgriff auf bereits erworbene Kenntnisse und Kompetenzen u.a. zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -gestaltung. Vertiefend thematisiert werden:
- Aufgaben, Rolle, Rollenverständnis der Lehrperson
- Aspekte der professionellen Unterrichtswahrnehmung
- Vertiefung Bedingungsanalyse bzw. Lernstandsdiagnose
- Gestaltung von Unterrichtsmaterialien, Einsatz von (digitalen) Medien im Sportunterricht
- Schüler-Lehrer- und Schüler-Schüler-Interaktion (u.a. Umgang mit disruptiven Unterrichtssituationen)
- Aufsichtserlasse, Sportunterrichtserlasse
- Wechselnde Inhalte im Rahmen des fachdidaktischen Seminars (siehe jeweils eVV)

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, beginnende im SoSe und WiSe, 1. Modulsemester: Vorbereitungsseminar und Ringvorlesung Inklusion, ggf. fachdidaktisches Seminar, 2. Modulsemester: Durchführung und Auswertungsseminar, ggf. fachdidaktisches Seminar
Die Ringvorlesung Inklusion wird immer nur im SoSe angeboten.

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L5

Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum, absolvierte Module 06-Spo-L2/L5-01 bis -05

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar im Schwerpunktfach („Spezielle Themen der Sportdidaktik“)	30	30
Ringvorlesung Inklusion	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminar	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar: Präsentation mit Ausarbeitung (5-10 Seiten)
- Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (davon 1-2 unter Supervision durch die/den Praktikumsbeauftragte/n)
- Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar: Präsentation/Posterpräsentation mit Ausarbeitung (5-10 Seiten)
- Regelmäßige Teilnahme am Fachdidaktisches Seminar: Präsentation und/oder Bearbeitung seminarbegleitender Aufgaben

Modulprüfung:

- Praktikumsportfolio entsprechend der Praktikumsordnung.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n und den/die Modulverantwortliche/n (ist diese/r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/e Zweitgutachter/in bestellt)

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung des Praxissemesters (Schulpraktikumsordnung)

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-10	Sozialwissenschaftliche Perspektive auf Sport und Bewegung	6 LP
	Social Science Perspectives on Sport and Exercise	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 5/6
	erstmals angeboten im WiSe 2025/2026	

Qualifikationsziele: Die Studierenden können

- die Relevanz von Sport und Bewegung in der Gesellschaft und die an den Sport adressierten Funktionszuschreibungen begründen und auf Basis empirischer Forschung reflektieren,
- die Ausdifferenzierung des Sports in der modernen Gesellschaft und die Bezüge des Sports zu anderen gesellschaftlichen Teilsystemen (z.B. Wirtschaft, Medien, Politik) erläutern,
- aktuelle soziale, kulturelle und gesellschaftliche Veränderungsdynamiken beschreiben, auf den Sport anwenden und deren Folgen für die Sport- und Bewegungskultur einschätzen,
- die Relevanz sozialer Ungleichheit und gesellschaftlicher Heterogenität für das Sport- und Bewegungsverhalten, einschließlich des Schulsports, beschreiben und beurteilen,
- zentrale theoretische Diskurse überblicken und auf Sport und Bewegung anwenden,
- wissenschaftliche Erkenntnisprozesse sowie Studiendesigns reflektieren und zentrale quantitative und qualitative Forschungsmethoden am Beispiel empirischer Fachbeiträge nachvollziehen.

Inhalte:

- Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über den Gegenstand, die Problemstellungen, Anwendungsfelder und Methoden der Sozialwissenschaften des Sports, u.a. zur Ausdifferenzierung des modernen Sports, der Sportbeteiligung verschiedener Bevölkerungsgruppen, zu Auswirkungen des sozialen Wandels auf Sport und Bewegung sowie Funktionen des Sports für die Gesellschaft
- In den Seminaren werden spezielle sportsoziologische Inhalte und methodische Kenntnisse vertiefend vermittelt. Die Seminare weisen Bezüge zum Kinder-, Jugend- oder Schulsport auf

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: VL, Seminar wahlweise im WiSe oder SoSe)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Sozialwissenschaften des Sports

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB/L2/L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: „Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung“	30	60
Seminar: „Sozialisationsleistungen des Sports für Kinder und Jugendliche“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: keine

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Modulprüfung: modulbegleitend

- Vorlesung: Klausur (90 Minuten).
- Seminar: Präsentation (20 Minuten) oder Portfolio (5 Text-Diskussionen). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden.
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen beider Lehrveranstaltungen zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Das Seminar kann nicht im Semester der Praktikumsdurchführung absolviert werden.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

06-Spo-L2/L5-11	Wahlbereich Anwendungsfelder	5 LP
	Elective Area of Application Fields	
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 5/6
	erstmals angeboten im WiSe 2025/2026	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – kennen die pädagogischen Potentiale mehrtägiger schulischer Sport- und Bewegungsangebote, – kennen rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für die Planung und Durchführung mehrtägiger schulischer Sport- und Bewegungsangebote und können diese für die Planung entsprechender Angebote anwenden, – kennen geeignete Organisations- und Vermittlungsformen in ausgewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern und können diese in der Planung und Durchführung von Sportunterricht anwenden bzw. hinsichtlich ihrer Eignung reflektieren, – können grundlegende Techniken ausgewählter Sportarten demonstrieren und deren situative Eignung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren, – können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben, – sind in der Lage Lehr-Lern-Situationen unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven zu reflektieren und gestalten. In Abhängigkeit von den Besonderheiten der gewählten Anwendungsfelder werden ausgewählte weitere Qualifikationsziele adressiert. Die Studierenden – kennen didaktische Möglichkeiten für die Gestaltung von inklusivem Sportunterricht in spezifischen Anwendungsfeldern und können diese für die Planung von Sportunterricht anwenden, – kennen das Konzept der Nachhaltigkeit sowie ausgewählte Unterrichtsszenarien zur Förderung einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Schulsport, – kennen Wirkungen von Bewegung, Spiel und Sport zur Stärkung wichtiger Ressourcen in einem salutogenetischen Verständnis von Gesundheit und können dieses Wissen bei der Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven Gesundheit anwenden, – kennen Methoden zur Verbesserung der körperlichen Fitness und können diese für die Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven (insb. Gesundheit, Leistung) anwenden und deren Eignung reflektieren.		
Inhalte: – Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im Rahmen des jeweiligen Inhaltsfeldes zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, ...) – Organisatorische sowie methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln) – Möglichkeiten fächerübergreifenden Projektunterrichts – Seminar I: mehrtägiges Sportangebot (z.B. Schneesport, Kanu, alpines Wandern, ...). Neben den spezifischen Inhalten des Anwendungsfeldes werden Besonderheiten und Potentiale mehrtägiger schulischer Sportangebote thematisiert – Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, individuellen Sinn finden) – Fachwissenschaftliche Bezüge (motorischer Transfer, biomechanische Betrachtung von Bewegungstechniken und Übungsformen, Möglichkeiten des Trainings ausgewählter leistungsrelevanter Leistungsvoraussetzungen) – Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (insb. in den Natursportarten)		
Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, nach Wahl und Angebot		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Trainingswissenschaft		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Sport für Förderpädagogik	11.08.2023	7.85.00
--	------------	---------

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: —		
Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I (Sommer-/Wintersportwoche)	mind. 30	75 (minus Präsenzstunden)
Seminar II	mind. 30	75 (minus Präsenzstunden)
Summe:	150	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: modulbegleitend		
– Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar. – Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller zwei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes. – Theoretische Prüfungen: Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten) oder Lernjournal/Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden. – Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. – Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der beiden Seminare zusammen.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		